

09. NOVEMBER 2025

## #IAMFIRST – #YOLO

- Franziska Chiavi -

### BIST DU NEU IN DER VIVA KIRCHE FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen. Besuche auch unsere Webseite [www.vivakirche-frauenfeld.ch](http://www.vivakirche-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

### DU MÖCHTEST GEBET IN ANSPRUCH NEHMEN?

Im hinteren Bereich des Saals (beim Kreuz) steht ein Gebetsteam bereit, um während dem Lobpreis oder nach den Gottesdiensten für dich und deine Anliegen zu beten oder dich zu segnen.

Sonntag	09. Nov	18:00	Crossroad
Mittwoch	12. Nov	07:30	Gebet für die Welt
Freitag	14. Nov	19:00	Gebet für die Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Samstag	15. Nov	09:30	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
Sonntag	16. Nov	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung

In unserer Serie, in der wir uns befinden, geht es darum aufzudecken, wo uns vielleicht Lügen oder Halbwahrheiten prägen und unser Denken beeinflussen. Heute schauen wir uns eine weitere Halbwahrheit an, und zwar die Aussage:

### #YOLO – You only live once – Du lebst nur einmal.

Eine Aussage, die in ihrem Hauptkern nicht falsch ist. Es ist so: Wir haben nur ein Leben. Wir alle wissen das. Doch auch wenn der Kern der Aussage richtig ist, zeigt sich oftmals, dass eine Schlussfolgerung daraus gezogen wird, die nicht der Wahrheit entspricht. Das Denken: Ich lebe ja nur einmal führt oftmals zu der Schlussfolgerung: Also kann ich nun tun, was ICH will. Was MIR wichtig ist. Was MIR gut tut. Was MICH weiterbringt. Denn schliesslich lebe ich ja nur einmal. Wir sind geprägt, geleitet und getrieben davon, möglichst viel in möglichst kurzer Zeit zu erreichen. Immer besser, schneller, höher, weiter... Wir sind getrieben davon, dieses Leben möglichst auszukosten und alles zu erreichen. Denn: Wir leben ja nur einmal.

Es ist nachvollziehbar, denn wir haben nur ein irdisches Leben und das will genutzt sein. Keiner von uns will sein Leben vergeuden und dazu ist es auch nicht gedacht.

Wir haben also nun dieses Bewusstsein, dass wir nur ein irdisches Leben haben – **You only live once** stimmt also im Kern der

Aussage. Aber wir stehen hier nun an einer Weggabelung. Wir können die Schlussfolgerung ziehen, die uns die Gesellschaft vorgibt.

Oder wir können so leben, wie es die Bibel vorschlägt. Um dem auf die Spur zu kommen, schauen wir uns ein Gleichnis, das Jesus seinen Jüngern weitergibt, an.

Matthäus 25,14-18:

*»Es ist wie bei einem Mann, der vorhatte, in ein anderes Land zu reisen. Er rief seine Diener zu sich und vertraute ihnen sein Vermögen an. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei und wieder einem anderen eines – jedem seinen Fähigkeiten entsprechend. Dann reiste er ab. Der Diener, der fünf Talente bekommen hatte, begann sofort, mit dem Geld zu arbeiten, und gewann fünf weitere dazu. Ebenso gewann der, der zwei Talente bekommen hatte, zwei weitere dazu. Der aber, der nur ein Talent bekommen hatte, grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn.«*

Jesus sagt als übersetzt durch dieses Gleichnis: Ich werde gehen (ich werde sterben, auferstehen und zum Vater zurückkehren) und irgendwann wiederkommen – den Zeitpunkt weiss niemand. Solange ich weg bin, vertraue ich euch mein Vermögen an. Ich vertraue euch also die gute Botschaft von dem, was ich gemacht habe, an. Dies mit dem Ziel, dass ihr diese Botschaft weitertragt, dass ihr an meinem Auftrag weiterarbeitet. Und zwar in dem euch zugeteilten Mass und nach den euren anvertrauten Fähigkeiten.

Jesus gibt hiermit seinen Jüngern und damit allen seinen Nachfolgern (damit auch uns) einen Auftrag: Nämlich an dem weiterzuarbeiten, was er angefangen hat. Weiterzugeben, wer Jesus ist und was er getan hat. Es soll «weiterarbeiten» an uns selbst (Jüngerschaft, unser Lebensstil) aber auch «arbeiten» im Leben von unseren Mitmenschen.

Den Kern der Aussage **You only live once** haben wir geklärt: Es ist so, es gibt nur ein irdisches Leben.

Im Gleichnis zeigt Jesus auf, dass es daraus zwei Schlussfolgerungen gibt, wie wir letztendlich leben können:

- **Schlussfolgerung 1:**

Ich habe ein irdisches Leben – damit mache ich, was ICH will

- **Schlussfolgerung 2:**

Ich habe ein irdisches Leben – damit mache ich, was GOTT will

Schlussfolgerung 1: Ich habe ein irdisches Leben – damit mache ich, was ICH will – Entspricht dem Diener, der sein Talent vergräbt. Er entscheidet sich, das ihm anvertraute nicht weiterzugeben, da er dem Herrn misstraut. Jesus bezeichnet dieses Verhalten als «verantwortungslos».

Anders beurteilt Jesus

Schlussfolgerung 2: Ich habe ein irdisches Leben – damit mache ich, was GOTT will – Entspricht den beiden Dienern, die nach ihrem Mass und ihren Fähigkeiten weitere Talente dazugewannen.

Dieses Verhalten ist aus Sicht von Jesus «verantwortungsvoll».

Beide Schlussfolgerungen haben ihren Lohn, ihre Konsequenzen: Die Schlussfolgerung 1 hat keinen Ewigkeitswert. Jesus sagt das ganz klar in seinem Gleichnis. Im Gegensatz dazu zeigt sich, dass in der Schlussfolgerung 2 Ewigkeitswert liegt.

In Johannes 12,25 fasst Jesus es so zusammen:

*Wem sein eigenes Leben über alles geht, der verliert es. Wer aber in dieser Welt sein Leben loslässt, der wird es für das ewige Leben in Sicherheit bringen.*

Dieses Leben ist nicht dafür da, dass es uns erfüllt. Sondern um den zu erkennen und mit dem zu leben, der ERFÜLLUNG bringt: Jesus Christus.

Die biblische Schlussfolgerung aus dem Wissen, dass uns nur ein irdisches Leben geschenkt ist, ist also nicht: Nun mache ich damit, was ich will, sondern viel mehr: Nun mache ich damit, was Gott will und was IHN gross macht, was IHN ehrt. Dein und mein Leben wurde uns von unserem Schöpfer anvertraut. Er hat es uns in unsere Verantwortung gegeben. Nicht dafür, um es zu vergeuden oder es in Eigensucht zu leben. Sondern dafür, um ihn zu verherrlichen, sein Reich weiterzutragen und tiefste Freude und Erfüllung ihn IHM zu finden!

**#YOLO – You only live once –  
Mit welchem Fokus lebst du dieses  
eine irdische Leben?**

# VERTIEFUNGSFRAGEN

#1 Wo ist dir die Aussage: **#YOLO – You only live once – Du lebst nur einmal** selbst auch schon begegnet? Wo in deinem Leben erkennst du, dass du auch danach lebst, handelst, denkst?

#2 Lest das ganze Gleichnis aus Matthäus 25,14ff durch und tauscht euch darüber aus. Was fällt euch auf? Was ist schön an diesem Gleichnis? Was ist herausfordernd an diesem Gleichnis? Welche Bilder verwendet Jesus und was haben sie zu bedeuten? Was will Jesus damit sagen?

#3 Tauscht euch darüber aus, wo ihr in eurem Leben entdeckt, dass ihr die euch anvertrauten «Talente» vergräbt oder aber eben nicht vergräbt und weitergibt.  
Was können darin nächste Schritte sein?

#4 Lest zusammen Johannes 12,25 und tauscht euch darüber aus.  
Was sagt Jesus hier? Was bedeutet dies für uns und das uns anvertraute Leben?

#5 Was löst folgende Aussage bei euch aus: *Dieses Leben ist nicht dafür da, dass es uns erfüllt. Sondern um den zu erkennen und mit dem zu leben, der ERFÜLLUNG bringt: Jesus Christus.*

#6 Was nehmt ihr ganz konkret mit aus dieser Predigt?

## DANKE FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG!

### Spenden via TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag – einfach und bequem.  
Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



### Spenden per Banküberweisung

Viva Kirche Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld  
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3  
Kontoinhaber: Viva Kirche Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen